

Konjunktur

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

Volkswirtschaftliche Daten: Rückblick KW 51

EUROZONE	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
PMI Dienstleistungen	↓	52,6	53,3	53,6
PMI Industrie	↓	49,2	49,9	49,6
Ifo-Geschäftsklimaindex DE	↓	87,6	88,2	88,0
ZEW-Umfrage aktuell DE	↓	-81,0	-80,0	-78,7
ZEW-Umfrage erwartet DE	↑	45,8	38,4	38,5
USA	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
VPI		2,7 %	3,1 %	-
Kern-VPI		2,6 %	3,0 %	-
Stellenaufbau o. Agrar in Tsd. OKT	↓	-105,0	-25,0	108,0
Stellenaufbau o. Agrar in Tsd. NOV	↑	64,0	50,0	-105,0
Arbeitslosenquote		4,6 %	4,5 %	-
Univ. of Michigan Stimmung	↓	52,9	53,5	53,3
China	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
Industrieproduktion	↓	4,8 %	5,0 %	4,9 %
Japan	Entw.*	Aktuell	Erwartet	Vorher
VPI	↓	2,9 %	2,9 %	3,0 %
PMI Dienstleistungen	↓	52,5	-	53,2
PMI Industrie	↑	49,7	-	48,7

Quelle: Bloomberg; Stand: 22.12.2025

* Die Pfeile beschreiben die Entwicklung im Vergleich zum vergangenen Wert. Von diesen kann nicht auf eine künftige Entwicklung geschlossen werden.

Volkswirtschaftliche Daten: Ausblick KW 52

Eurozone

keine relevanten Daten

USA

Verbrauchervertrauen

China

keine relevanten Daten

Japan

Arbeitslosenquote

USA

In den USA hat die Inflation zuletzt deutlich nachgelassen. Nach dem Ende des Regierungsschuttdowns zeigen die Daten für Oktober und November nur minimale Preissteigerungen von durchschnittlich 0,1 Prozent pro Monat. Im Jahresvergleich liegt die Teuerung bei 2,7 %, die Kernrate bei 2,6 %, deutlich weniger als erwartet. Vor allem ein geringerer Anstieg der Mietpreise hat den Druck spürbar reduziert. Damit rückt die Inflation wieder näher an das Zwei-Prozent-Ziel der US-Notenbank. Für die Fed ist das eine gute Nachricht, auch wenn die schwächere Preisentwicklung auf eine nachlassende Nachfrage hindeuten könnte. Die aktuellen Daten sprechen dafür, dass die Fed 2026 die Zinsen stärker senken könnte, als die Märkte derzeit erwarten.

Japan

Die Bank of Japan hat letzte Woche ihren Leitzins auf den höchsten Stand seit drei Jahrzehnten angehoben und dieser liegt nun bei 0,75 %. Grund ist die anhaltend hohe Inflation, die im November bei 3,0 % lag. Weitere Zinserhöhungen könnten 2026 folgen, um den Preisdruck zu dämpfen. Die erneute Zinserhöhung stellt einen Wendepunkt in der japanischen Geldpolitik dar, denn der Leitzins lag zuletzt in den 90er Jahren über 0,5 %.

Eurozone

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) hat letzte Woche die Ergebnisse seiner Dezember-Umfrage unter Finanzmarktexperten veröffentlicht. Der Ausblick für Deutschland hat sich überraschend verbessert, wohingegen die Einschätzung der aktuellen Lage schwach bleibt. Für Deutschland und damit auch für die Eurozone deutet das auf etwas mehr Wachstum hin, vor allem wegen der guten Entwicklung an den Aktienmärkten. Der Optimismus ist jedoch eher vorsichtig als euphorisch.

Ganz anders sieht es beim Ifo-Geschäftsklima aus. Der Index sank im Dezember von 88,0 auf 87,6 Punkte und liegt damit unter den Erwartungen. Vor allem die Geschäftserwartungen für Deutschland haben sich verschlechtert und auch die aktuelle Lage wird aktuell schwach beurteilt. Fast alle Branchen, wie Industrie, Dienstleistungen und Handel, melden zum Jahresende weniger Zuversicht. Gründe dafür sind fehlende Reformen und schwache Auftragseingänge, die die Wirkung des Fiskalpakets begrenzen. Für 2026 bestehen Abwärtsrisiken, auch wenn eine moderate Erholung Deutschlands weiterhin möglich bleibt.

Quelle: Bloomberg; Stand: 22.12.2025

Konjunktur

Die in diesem Beitrag verwendeten Fach- und Finanzbegriffe werden unter www.btv.at/glossar ausführlich erklärt.

					Inflation in % (Jahresveränderung)				
	2024	Q3 2025	2025 (E) ¹	2026 (E) ¹		2024	Nov 25	2025 (E)	2026 (E)
Eurozone	0,9	1,4	0,8 – 1,4	1,0 – 1,2	Eurozone	2,4	2,1	2,0 – 2,1	1,5 – 1,9
USA	2,8	3,8*	1,6 – 1,9	1,3 – 1,9	USA	3,0	2,7	2,7 – 3,0	2,8 – 3,0
Japan	-0,2	-2,3	1,1 – 1,4	0,7 – 0,9	Japan	2,7	2,9	3,0 – 3,1	1,2 – 2,4
Schweiz	1,4	0,5	1,0 – 1,4	1,1 – 1,5	Schweiz	1,1	0,0	0,1 – 0,7	0,0 – 0,7
China	5,0	4,8	4,7 – 4,8	3,6 – 4,5	China	0,2	0,7	0 – 0,3	0,8 – 1,4

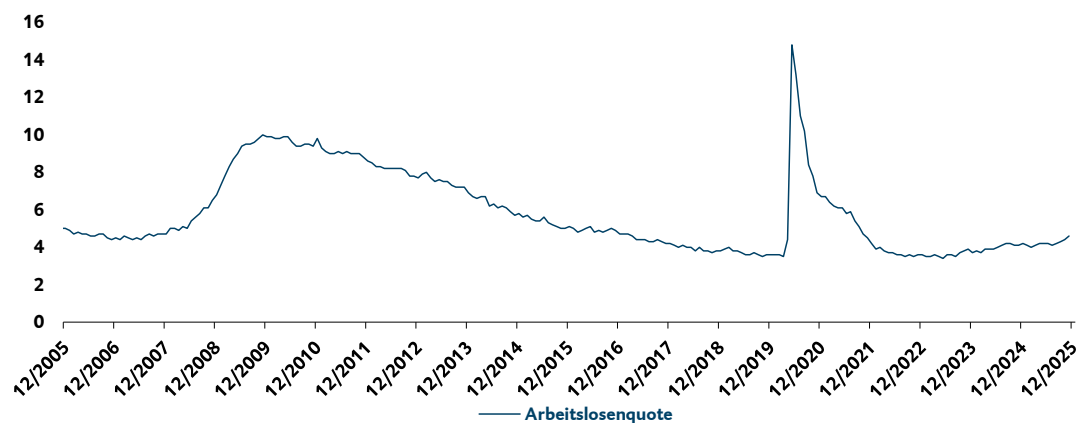
Quellen: BTV, Bloomberg; Stand: 22.12.2025

Quellen: BTV, Bloomberg; Stand: 22.12.2025

*BIP-Zahlen von Q2 2025

Thema der Woche: US-Arbeitslosigkeit erreicht höchsten Wert seit 2021

in Prozent



Quelle: Bloomberg; Stand: 22.12.2025

Nach dem Government Shutdown hat das US-Arbeitsministerium letzte Woche die lange erwarteten Arbeitsmarktdaten für Oktober und November veröffentlicht. Die Verzögerung entstand, weil während der Haushaltssperre wichtige Erhebungen nicht durchgeführt werden konnten. Nun zeigt sich ein gemischtes Bild: Im November wurden lediglich 64.000 Stellen außerhalb der Landwirtschaft geschaffen. Gleichzeitig stieg die Arbeitslosenquote auf 4,6 % und erreichte damit den höchsten Wert seit vier Jahren, was auch in der Grafik deutlich zu erkennen ist.

Auch die nachgereichten Daten für Oktober zeichnen ein düsteres Bild. Damals gingen rund 105.000 Jobs verloren, vor allem aufgrund der Kündigungen in Bundesbehörden, die nun statistisch erfasst wurden. Die Arbeitslosenquote für Oktober konnte nicht berechnet werden, da die dafür notwendige Haushaltsumfrage erstmals seit fast 80 Jahren ausfiel.

Die aktuellen Zahlen bestätigen eine fortschreitende Abkühlung des US-Arbeitsmarkts. Für die US-Notenbank Fed ist das ein klares Signal, den Fokus stärker auf die Beschäftigung zu legen. Die schwächere Dynamik und der Anstieg der Arbeitslosigkeit dürften die Argumente für weitere Zinssenkungen im kommenden Jahr verstärken.

Quellen: Bloomberg, BTV; Stand: 22.12.2025. ¹ Bei Prognosen und Schätzungen über die zukünftige Entwicklung handelt es sich lediglich um unverbindliche Werte, die keine fixe Zusage oder fixe Schätzung darstellen. Von diesen kann nicht auf die tatsächliche künftige Wertentwicklung geschlossen werden, weil zukünftige Entwicklungen des Kapitalmarktes und der Konjunktur nicht im Voraus bestimmbar sind. Die angeführten Wertentwicklungen verringern sich um Kosten wie Provisionen, Gebühren und sonstige Entgelte, deren Höhe Sie dem Schalter- und Preisaushang entnehmen können sowie ggf. um Steuern.

Marketingmitteilung/Werbemitteilung

Diese Marketing-/Werbemitteilung stellt keine Anlageberatung, kein Angebot zur Zeichnung bzw. zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt auch keine Anlageberatung. Als Marketingmitteilung/Werbemitteilung unterliegt sie nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen und dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. Die jeweiligen Anlegerinformationen/Zeichnungsbedingungen in deutscher Sprache (Basisprospekt, endgültige Bedingungen, Prospekt, PRIIPs-BIB, vereinfachter Prospekt, u. dgl.) sind die einzig verbindlichen Dokumente. Sie erhalten diese bei der BTV Vier Länder Bank AG, Stadtforum 1, 6020 Innsbruck, bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Zweigniederlassung Deutschland, Neuhauser Straße 5, 80331 München bzw. BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck, Zweigniederlassung Staad, Hauptstrasse 19, 9422 Staad.

Haftungsausschluss

Die Beiträge in dieser Publikation dienen lediglich der Information. Die BTV prüft ihr Informationsangebot sorgfältig. Dennoch bitten wir um Verständnis, dass wir diese Informationen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie, dass Einschätzungen und Bewertungen die Meinung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung bzw. Ausarbeitung reflektieren und für die Richtigkeit und den Eintritt eines bestimmten Erfolges keine Gewähr übernommen wird.

Beachten Sie bitte, dass ein Investment in Finanzinstrumente mit Risiken, wie Kursschwankungen oder Vermögensverlusten, verbunden sein kann.

Hauptsitz

BTV Vier Länder Bank AG;
Rechtsform: Aktiengesellschaft;
Sitz in Innsbruck;
registriert beim Landes- als
Handelsgericht Innsbruck unter FN
32942 w

Zweigniederlassung Deutschland

BTV Vier Länder Bank AG,
Zweigniederlassung Deutschland;
Rechtsform: Aktiengesellschaft; Sitz und
Amtsgericht: München (HRB 255942);
Verantw. Leiter*in: Sandra Herrmann,
Mag. Peter Kofler

Zweigniederlassung Schweiz

BTV Vier Länder Bank AG, Innsbruck,
Zweigniederlassung Staad

BTV Vier Länder Bank AG (Hauptsitz);
Sitz: Innsbruck; Firmenbuchnummer:
32942 w; Firmenbuchgericht: Innsbruck;
Vorstand: Vorsitzender Gerhard
Burtscher, Dr. Hansjörg Müller, Mario
Pabst, Dr. Markus Perschl, MBA;
stellvertretendes Mitglied: Silvia Vicente;
Aufsichtsratsvorsitzender: Hanno Ulmer